



Ein vorbildlich in die Wege geleiteter Generationswechsel: Unternehmensgründer Franz Schabmüller sen. (Mitte) übergibt die Leitung der Schabmüller-Gruppe an seinen Sohn Franz Schabmüller jun. (links) und Herbert Fürst. Die Pressekonferenz war sein letzter offizieller Termin.

Vorbildlich vollzogene Unternehmensnachfolge

Schabmüller-Firmengruppe: Gründer Franz Schabmüller beendet die operative Tätigkeit und übergibt an seinen Sohn Franz Schabmüller und an Herbert Fürst

Die Pressekonferenz Ende Juli, auf der Firmengründer Franz Schabmüller sen. vor den Pressevertretern das Ende seiner operativen Tätigkeit in der Schabmüller-Firmengruppe verkündete, war sein letzter offizieller Termin. Damit endet der vorbildlich vollzogene Generationswechsel in der Unternehmensgruppe. Während der 60-Jährige als Allein-Geschäftsführer in die familieneigene Beteiligungsholding wechselt, übernehmen sein Sohn Franz Schabmüller jun. und Herbert Fürst die operative Geschäftsführung der Unternehmensgruppe.

Mitte Juli hatte Franz Schabmüller sen. bereits seinen „Abflug“ zum Abschluss des dreijährigen Nachfolgeprozesses und zum Beginn der neuen Firmenstruktur standesgemäß auf dem Flughafen Ingolstadt-Manching gefeiert. Mit 600 Gästen, Mitarbeitern und langjährigen Geschäftspartnern gab es ein rauschendes Teamevent, auf dem Kabarettist Wolfgang Krebs für beste Unterhaltung sorgte. Viel beachtet war auch die Podiumsdiskussion mit Franz Schabmüller sen., dem Skilangläufer und mehrmaligen Medaillengewinner Tobias Angerer, dem ehemaligen Ingolstädter Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann sowie dem früheren Präsidenten der TH Ingolstadt Prof. Dr. Gunter Schweiger.

Enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Seine beiden Nachfolger haben bereits Anfang 2014 de facto die Geschäftsführung übernommen, jetzt ist es ganz offiziell: Künftig leiten Franz Schabmüller jun. (IT-Systemelektroniker, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, M.A. Zeppelin Universität Friedrichshafen) und Herbert Fürst (Kfz-Mechaniker, Industriemeister, Dipl.-Kaufmann, MBA KU Eichstätt-Ingolstadt) die Geschicke der Firmengruppe. „Ich arbeite seit über drei beziehungsweise über zehn Jahren mit beiden

bereits eng und vertrauensvoll zusammen, sodass ich nun beruhigt in Gedanken an meine bisherige unternehmerische Verantwortung diese an die nächste Generation übergeben konnte“, macht Franz Schabmüller sen. deutlich.

2013 einen Rekordumsatz erzielt

Die herausragende Unternehmer-Persönlichkeit kann mit Stolz auf die vergangenen 36 Jahre zurückblicken. Am 1. Januar 1978 nahm alles seinen Anfang, als der gelernte Bankkaufmann ein in Konkurs befindliches Kleinunternehmen für Spezialtraktoren kaufte und neu strukturierte. Heute beschäftigt die gesamte Unternehmensgruppe mit zehn eigenständigen Geschäftseinheiten über 800 Mitarbeiter und konnte im Geschäftsjahr 2013 einen Rekordumsatz von über 130 Millionen Euro verbuchen. Damals wie heute prägen Werte wie Gradlinigkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit die Unternehmensphilosophie der mittelständischen Firmengruppe. Auch die beiden Nachfolger fühlen sich diesen Werten verpflichtet. Sein Unternehmer-Credo hat Franz Schabmüller sen. an alle schriftlich übergeben. Franz Schabmüller jun. und Herbert Fürst wollen die Erfolgstrategie nach dem Grundsatz „Wachsen, ohne wachsen zu müssen“ weiterführen. „Wir sind in unserer Strategie flexibel“, wie Franz Schabmüller jun. betont.

Pläne für den neuen Lebensabschnitt

Sein Vater hat für seinen nun beginnenden Lebensabschnitt eine Vielzahl an Plänen. Ein Buch zu schreiben, viel Zeit mit dem Enkel zu verbringen oder eine Lehrtätigkeit anzunehmen, gehört ebenso dazu wie die Vollendung seiner Wanderung von der Zugschleife an die Nordsee. Die letzte Etappe, die auf der Insel Sylt endet, wird schon bald in Angriff genommen. ■ (bei)

Von 1978 bis heute

Franz Schabmüller Firmengruppe

Die aus der 1978 gegründeten Schabmüller Maschinenbau GmbH hervorgegangene Schabmüller Automobiltechnik GmbH hat ihren Sitz im Interpark in Großmehring und beschäftigt derzeit ca. 100 Mitarbeiter. Die Kernkompetenzen des Unternehmens liegen in der mechanischen Bearbeitung von Aluminium- und Stahlbauteilen mittels der Fertigungsverfahren Drehen und Fräsen. Kunden sind Automobil- und Motorradhersteller im Premiumsegment sowie deren Zulieferer.

Im Jahr 1989 erfolgte im Zuge einer Fertigungstiefenoptimierung der Audi AG die Neugründung der heutigen MONTES GmbH & Co. KG, was eine Ausweitung in einen neuen Geschäftsbereich mit sich brachte. Seitdem führen heute ca. 100 Mitarbeiter Montage-, Logistik- und Qualitätsdienstleistungen im Güterverkehrszentrum Ingolstadt (GVZ) für die Automobilhersteller und deren Zulieferbetriebe durch.

Die ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH mit Sitz in Bruck in der Oberpfalz wurde 1994 gegründet. Im Unternehmen sind derzeit ca. 200 Mitarbeiter im Bereich Zerspanung von Magnesium- und Aluminiumguss sowie der Montage komplexer Baugruppen tätig. Das Unternehmen hat sich als Systemlieferant für die Automobil- und Motorradindustrie positioniert.

Mit der ZMT Automotive GmbH & Co. KG spezialisiert sich seit 2003 ein Unternehmen der Firmengruppe mit 160 Mitarbeitern in Bruck darauf, Großserienaufträge in der Aluminiumzerspanung mit komplexen Fertigungsabläufen durch die intelligente Verkettung und Automatisierung von Sonder- und CNC Maschinen prozesssicher und wirtschaftlich zu gestalten.

Die WELCO GmbH & Co. KG in Bruck entstand Anfang des Jahres 2006 durch Ausgliederung aller Oberflächentechniken aus der ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH. Das Unternehmen mit ca. 70 Mitarbeitern verfügt über ein sehr hohes Know-how in der Oberflächenveredelung von Automobil- und Motorradteilen in Designqualität. Der Fokus liegt dabei auf den Beschichtungsverfahren Pulverbeschichten, Eloxieren und KTL-Beschichten.

Seit 2008 beschäftigt sich die FS Technologies GmbH & Co. KG in Bruck mit seinen derzeit 23 Mitarbeitern mit der Herstellung von Spezialwerkzeugen, Spannvorrichtungen, Montageautomaten und Dichtheitsprüfanlagen für die Automobil- und Motorradindustrie.

Bei den 2010 gegründeten Unternehmen JUMA GmbH & Co. KG und JUMA Marmorbrüche GmbH & Co. KG betätigen sich insgesamt ca. 150 Mitarbeiter im Bereich Naturstein. Zu den Aufgaben zählen neben dem Abbau des Juramarmor in eigenen Steinbrüchen, die Produktion, Verarbeitung und der Handel von Juramarmor und sonstigen verschiedenen Natur- und Kunststeinen in Form von Böden, Fliesen, Treppen, Fensterbänken, Fassaden, Bädern und Küchenarbeitsplatten. Das Unternehmen ist international aufgestellt und unterhält Handelsbeziehungen in alle Welt.

Im Jahr 2012 kam mit der MONTES Hungária Kft. die erste ausländische Tochtergesellschaft zur Firmengruppe hinzu, welche am Standort Győr/Un-garn Qualitätsdienstleistungen mittels Nach-, Sortier- und Kontrollarbeiten für einen Automobilhersteller und dessen Zulieferbetriebe durchführt.

Die FS Management GmbH & Co. KG in Ingolstadt konzentriert sich auf die Beratung der Unternehmen in der Firmengruppe. Die Beratungsleistungen zielen auf alle betriebswirtschaftlichen Kernelemente eines Unternehmens ab. Dazu zählen neben der Strategieentwicklung, der Finanzierung von Investitionen und dem Marketing auch die Entwicklung von Fach- und Führungskräften.



Franz Schabmüller sen. mit seiner Partnerin Christa Wittmann auf dem Teamevent „Abflug“ am Flughafen Ingolstadt-Manching, auf dem der Firmengründer mit 600 Gästen seinen Abschied feierte. Fotos: Schabmüller-Firmengruppe

Entwicklung der Firmengruppe in Zahlen

